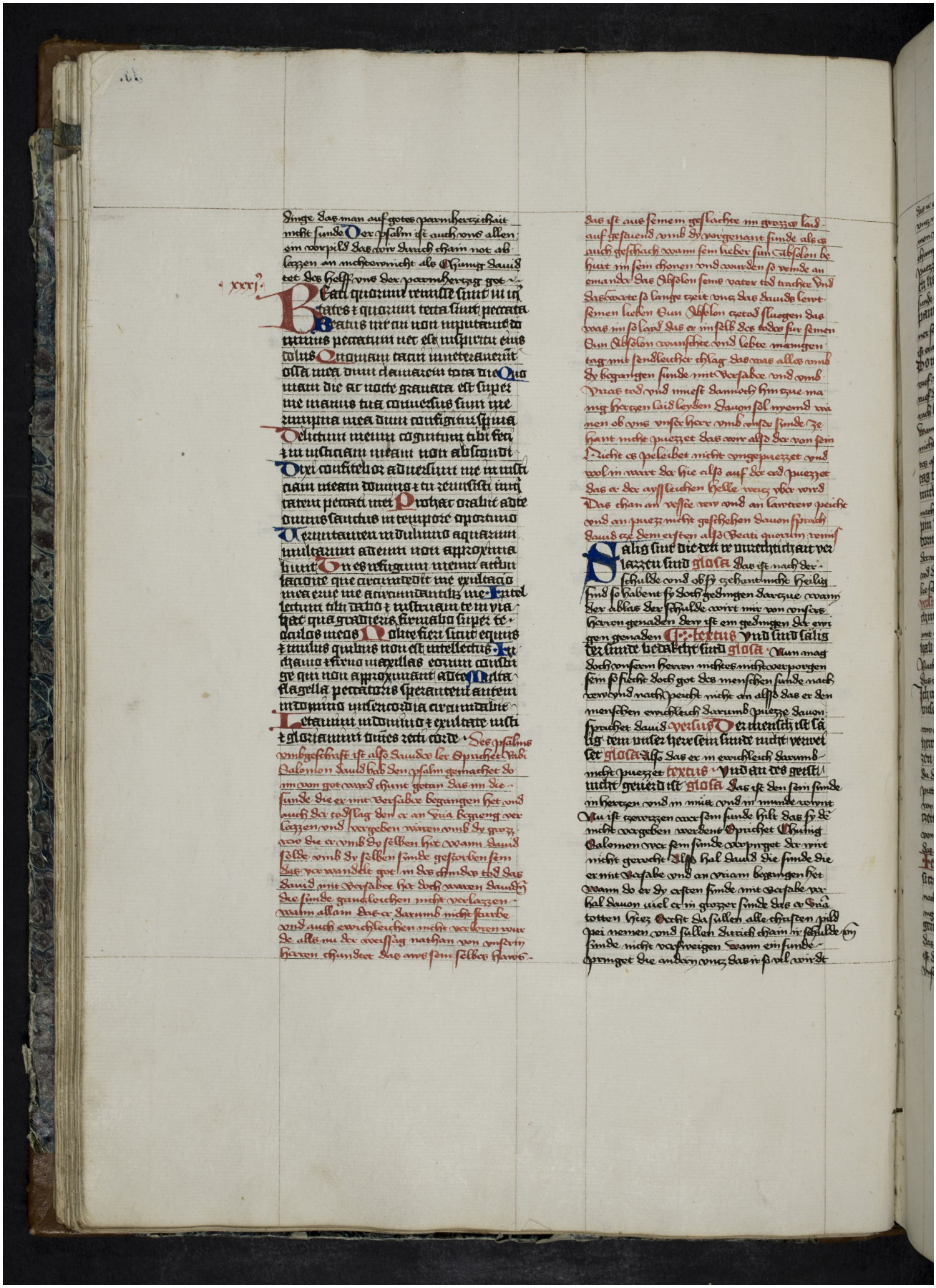
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=130
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



dinge das man auf gotes parmherczikait
nicht sunde. Der psalm ist auch ains allen
ein vorpild das wir durch cham not ab
lazzen an mehdommicht als Chunig Dauid
tet des helff uns der parmhertzig got.

xxxj.

Beati quorum remissæ sunt iniquitates et quorum tecta sunt peccata.
Beatus vir cui non imputavit dominus peccatum nec est in spiritu eius dolus. Quoniam tacui inveterabantur ossa mea dum clamarem tota die. Quoniam die ac nocte gravata est super me manus tua convertus sum in ærumpna mea dum configitur spina. Delictum meum cognitum tibi feci et iustitiam meam non abscondi. Dixi confitebor adversum me iniustitiam meam domino et tu remisisti impietatem peccati mei. Pro hac orabit ad te omnis sanctus in tempore opportuno. Veruntamen in diluvio aquarum multarum ad eum non approximabunt. Tu es refugium meum a tribulatione que circumdedit me exultatio mea erue me a circumdantibus me. Intellectum tibi dabo et instruam te in via hac qua gradieris firmabo super te oculos meos. Nolite fieri sicut equus et mulus quibus non est intellectus. In camo et freno maxillas eorum constringe qui non approximant ad te. Multa flagella peccatoris sperantem autem in domino misericordia circumdabit. Lætamini in domino et exultate iusti et gloriamini omnes recti corde.

Des psalms
umbgeschaft ist also Dauids ler. Sprichet Dauid
Salomon Dauid hab den psalm gemachet do
im von got ward chunt getan das im die
sunde die er mit Versabee begangen het. und
auch der todslag den er an Uria begeng ver
lazzen und vergeben wirt umb dy grez
zew die er umb dy selben hat. wann Dauid
selbe umb dy selben sunde gesorben sein
Das verwandelt got in des chunigs und das
Dauid mit Versabee het doch waren Dauids
die sunde gundleichen nicht verlazzen
wann allain das er darumb nicht sturbe
und auch ewichleichen nicht verloren wur
de. alle nu der weissag nathan von unserin
herren chundet. das aus sein selbes glaub-
das ist aus seinem gesprache im grezzen laid
auf gestuend umb dy vorgenant sunde als er
auch geschach wann sein lieber sun Absolon be
hurt im sein chonen und wurden so wende an
einander das Absolon seins vater tod trachet und
darbeite so lange tzeit unz das Dauids lewt
seinen lieben Sun Absolon tetod sluegen das
was im so laid das er im selb des todes sur seinen
Sun Absolon wanschet und lebet mangen
tag mit sendleucher chlag. das was alles umb
dy begangen sunde mit Versabee und umb
Urias tod. und imest dannoch him tzue ma
ing herzen laid leyden davon sol wend ma
nen ob ains unser herr umb unsde sunde ze
hant nicht puezzet das wir also der von sein
Rucht es peleibet nicht ungepuezzet und
wol in wart der hie also auf der erd puezzet
das er der ayssleichen helle wag. vber und
Das chan an vessie rev und an lantrev peicht
und an puez nicht gesichehen davon sprach
Dauid ez dem ersten also Beati quorum rem

Selig sind die dem ir unrechtikait ver
lazzen sind glosa Das ist nach der
schulde und obs tzehant nicht Heilig
sind so habent sy doch gedingen Sartque wann
der ablas der schulde wirt mir von unser
herren genaden der ist em gedingen der ein
gen genaden Et: textus Und sind selig
der sunde bedecht sind glosa Man mag
doch unserm herren nichts nicht verporgen
sein so sicht doch got des menschen sunde nach
rewe und nach peicht nicht an also das er den
menschen ewichleich darumb puezze davon
sprichet Dauid versus Der unreuchtikait ist sa
lig dem unser herr sein sunde nicht verwei
set glosa Also das er in ewichleich darumb
nicht puezzet textus Und dem der geist
nicht geuerd ist glosa Das ist den sein sunde
in hertzen und in mut und in munde verwut
Wu ist tzerwrzen wer sein sunde hilt das sy de
nicht vergeben werdent Sprichet Chunig
Salomon wer sein sunde verpirget der wirt
nicht gewesse Also hat Dauid die sunde die
er mit Versabe und an Uriam begangen het
wann do er dy ersten sunde mit Versabe ver
hal davon wiel er in grezzer sunde das er Uria
totten hez. Ersist da sullen alle christen pild
pei nemen und sullen durich cham in schulde ein
sunde nicht verschweigen wann ein sunde
geringet die andern unz das in sol wirdt